

**2023/39 0.12.01 Allgemeines
Stadtmagazin, Genehmigung Konzept und Ausschreibungsunterlagen**

Beschluss Stadtrat

1. Der Stadtrat genehmigt das Projekt sowie die Submissionsunterlagen für ein Wetziker Stadtmagazin.
2. Die Abteilung Präsidiales + Entwicklung wird beauftragt, die Submission im offenen Verfahren auszuschreiben.
3. Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung wird beauftragt, die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung über diesen Beschluss zu informieren.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung durch Präsidiales + Entwicklung an:
 - Dimedio GmbH, Uster
6. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Stadtschreiberin
 - Fachperson Kommunikation
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Die Digitalisierung stellt die Stadtkommunikation vor neue Herausforderungen und führt zu einem fundamentalen Strukturwandel in der Mediennutzung. Mit dem Internet als zentrales Informationsmedium gelangt ein grosser Teil der Werbeerlöse nicht mehr an die privaten Medienhäuser. Dies zeigt auch das Positionspapier der Eidgenössischen Medienkommission (EMEK) zur Zukunft der Schweizer Medienförderung. Aufgrund dieses ökonomischen Drucks ziehen sich Medien immer mehr aus der lokalen Berichterstattung zurück und berichten weniger ausführlich über politische Themen. Für den demokratischen Diskurs und die Information der Bevölkerung ist es aber von zentraler Bedeutung, dass unabhängige Medien über lokale, politische Themen berichten. Damit können das Interesse und die Beteiligung am politischen Geschehen und politischen Diskurs gefördert werden. Ein funktionierendes Mediensystem bildet die Basis für eine funktionierende Demokratie.

Mitwirkungsprozess Stadtmagazin

Im Rahmen eines breit angelegten Mitwirkungsverfahrens klärte der Stadtrat ab, inwiefern bei den verschiedenen Vertretungen der Wetziker Organisationen das Bedürfnis nach einer weiteren Publikations- und/oder Vernetzungsplattform neben den aktuellen Kommunikationskanälen der Stadt Wetzikon besteht. Die Anspruchsgruppen wurden im Rahmen eines Workshops über das Konzept eines Stadtmagazins informiert. Es zeigte sich deutlich, dass bei Vereinen, Institutionen und Parteien das Bedürfnis nach einem monatlich erscheinenden Stadtmagazin mit einer regelmässig aktualisierten Website als

neuer ergänzender Kommunikationskanal besteht. Die inhaltliche Ausgestaltung des Magazins wurde in verschiedenen Diskussionsrunden besprochen und in einem Anforderungskatalog an das neue Medienprodukt festgehalten.

Basierend auf den Erkenntnissen des Mitwirkungsprozesses hat das Projektteam ein Detailkonzept zum Stadtmagazin ausgearbeitet, welches der Stadtrat mit Stadtratsbeschluss vom 9. März 2022 (SRB 2022/061) verabschiedet hat. Dem Stadtrat ist es ein zentrales Anliegen, dass das Stadtmagazin Wetzikon den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen entspricht. Die Anspruchsgruppen werden aktive (eigene Inhalte und Beiträge erstellen bzw. einsenden) und passive Hauptnutzende des Stadtmagazins sein. Deshalb wurden die Anspruchsgruppen im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 19. April 2022 über das Detailkonzept informiert. Anschliessend hat die Arbeitsgruppe Stadtmagazin den Kriterienkatalog für die Submission im offenen Verfahren finalisiert und die Submissionsunterlagen zusammengestellt.

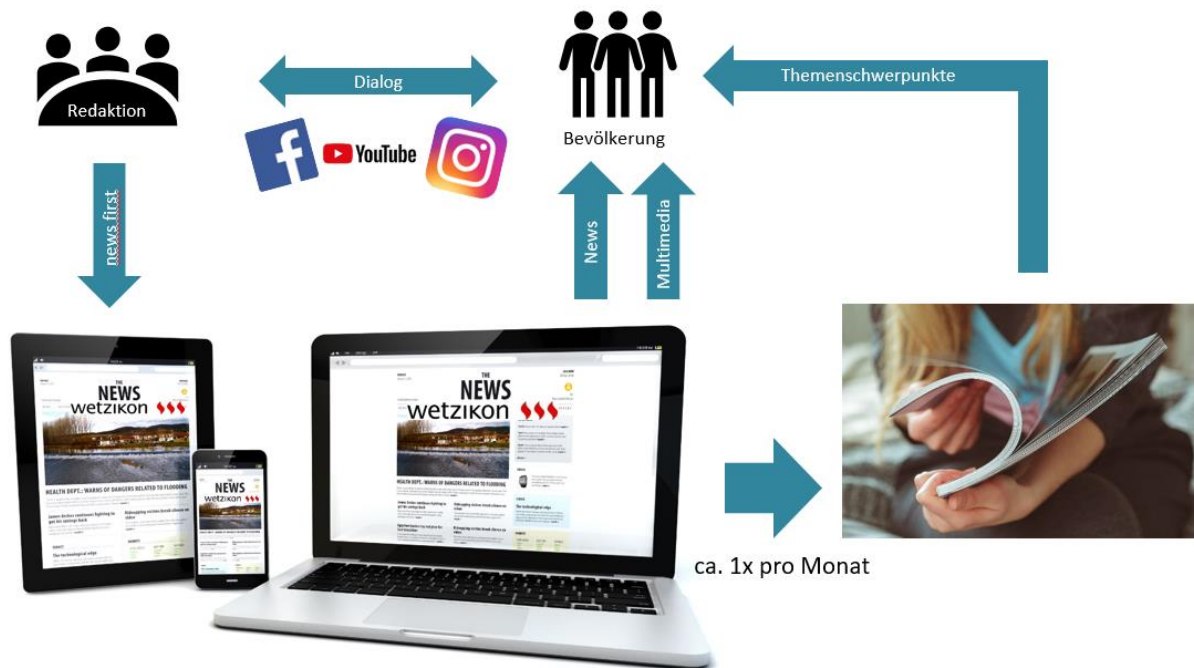
Dies spricht für ein Wetziker Stadtmagazin

Mit dem geplanten Stadtmagazin steht der Bevölkerung ein eigener "Wetziker" Medienkanal zur Verfügung, auf dem das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt abgebildet wird – sei es als redaktionelle Berichterstattung oder als Plattform für Vereine, Parteien und andere Organisationen. Die offiziellen Stellen der Stadt Wetzikon haben ausserdem die Möglichkeit, ihre Informationen in einem redaktionell betreuten Medium über verschiedene Kanäle zu verbreiten (Print, Website, Social Media).

Das Wetziker Stadtmagazin soll...

- ... den politischen Diskurs in der Bevölkerung stärken (aktive Medienförderung);
- ... als Plattform für Vereine und Organisationen das aktive Stadtleben fördern;
- ... über eine unabhängige Redaktion verfügen, welche städtische Themen einordnet und reflektiert;
- ... die Identifikation mit Wetzikon stärken;
- ... ein Aushängeschild für Stadt- bzw. Standortmarketing sein;
- ... gedruckt und digital erscheinen und somit für alle Generationen erreichbar sein;
- ... eine grosse Reichweite durch Verteilung in alle Haushalte Wetzikons haben.

Die folgende Grafik zeigt das Zusammenspiel von gedruckten und digitalen Kanälen im Stadtmagazin:



Wichtigste Eckwerte Stadtmagazin

Printausgabe

Das Wetziker Stadtmagazin soll als wertige Printausgabe monatlich in alle Wetziker Haushalte verteilt werden. Auf 32 Seiten sollen recherchierte Berichte aus Gesellschaft, Politik und dem Alltagsleben exklusiv aus der Stadt Wetzikon erscheinen. Ausserdem sollen Vereine, Institutionen und Parteien auf ihre Veranstaltungen, Aktivitäten und Parolen hinweisen können.

Digitale Ausgabe

Auf einer modern gestalteten, frei zugänglichen Website steht das Stadtmagazin auch in digitaler Form zur Verfügung. Die Website des Stadtmagazins kann die Inhalte auf allen Endgeräten optimal darstellen. Die digitale Ausgabe des Stadtmagazins wird auch zwischen den Printausgaben regelmässig mit News-Themen aktualisiert und durch Bildstrecken und Kurzvideos ergänzt.

Redaktion

Das publizistische Tagesgeschäft führt eine Redaktionsleitung. Sie ist Ansprechperson für die Bevölkerung, den Stadtrat und die Stadtverwaltung. Der Redaktionsstandort soll in der Region Wetzikon sein und die Redaktion muss über redaktionelle Erfahrung und Ortskenntnisse verfügen.

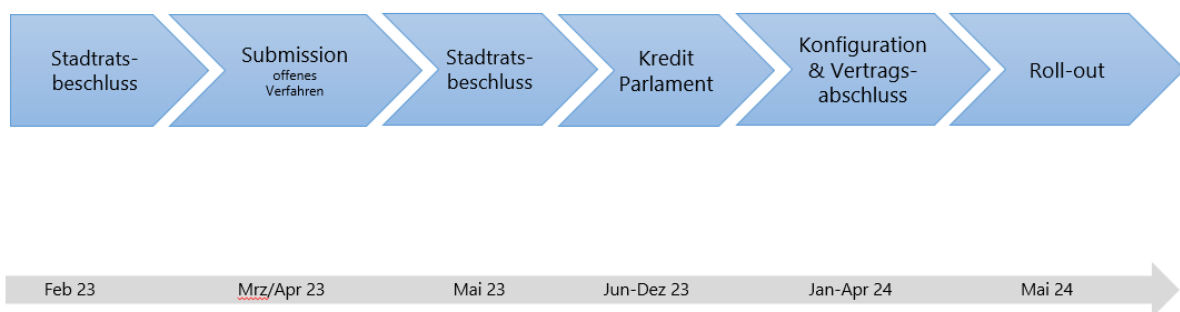
Herausgeberschaft und Qualitätssicherung

Das Wetziker Stadtmagazin soll von privaten Anbietern herausgegeben werden. Damit die Qualität und gleichzeitig die Unabhängigkeit sichergestellt sind, liegt der inhaltliche Stichtentscheid im Streitfall weder bei der Stadt noch bei der Herausgeberschaft. Die Aufsicht über die Redaktion wird an einen breit abgestützten Beirat delegiert, der aus verschiedenen Vertretungen aller Gesellschaftsbereichen zusammengesetzt ist. Die Stadt Wetzikon richtet sich dabei nach den aktuellsten Empfehlungen der Eidgenössischen Medienkommission (EMEK).

Kosten

Die Stadt soll jährlich einen Sockelbeitrag von rund 250'000 – 350'000 Franken sowie einen einmaligen Beitrag an die Initialkosten von 40'000 Franken an die Redaktion bezahlen. Die Zahlen berufen sich auf eine Kostenschätzung. Der Verkauf von Werbung hat durch die Herausgeberschaft auf eigene Rechnung zu erfolgen.

Zeitplan



Weiteres Vorgehen

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften muss der Stadtrat den Auftrag für die Herausgabe des Stadtmagazins öffentlich (offenes Verfahren) ausschreiben. Der Stadtrat wird den Zuschlag zusammen mit dem Kreditantrag nach der durchgeführten Submission dem Parlament überweisen, welches über die Einführung des Stadtmagazins entscheiden wird. Läuft alles nach Plan, wird die Stadt Wetzikon ab Mai 2024 mit dem Stadtmagazin über einen neuen Kommunikationskanal verfügen.

Erwägungen

Der Stadtrat erachtet es als grosse Chance für die Stadt Wetzikon, ein Wetziker Stadtmagazin zu lancieren und mit dem Kommunikationskanal einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Stadtleben zu leisten. Der Stadtrat unterstützt mit dem Stadtmagazin eine moderne Form der Medienförderung wie sie aktuell auch die vom Bundesrat eingesetzte unabhängige Expertenkommission, die Eidgenössische Medienkommission EMEK, empfiehlt.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', written in a cursive style.

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin